

**Staatsarchiv
Hamburg**

Signatur

314-15_54

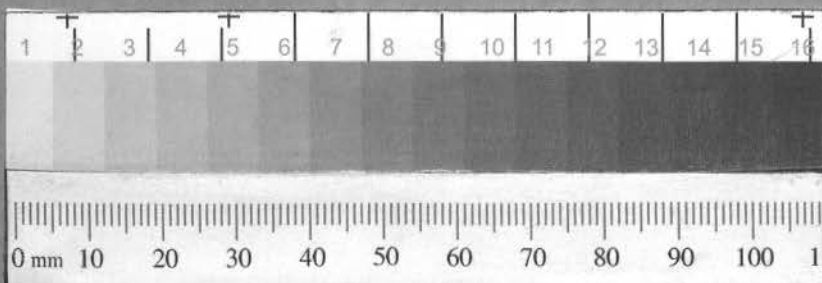
STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

54

Rückentstattung der vom Judenrat
der Gestapo Hamburg beschlagnahmten
und nicht versteigerten Briefmarken-
sammlungen

1952-1958



Oberfinanzdirektion Hamburg

liste 12

Bundesvermögens- und Bauabteilung

Briefmarkensammlungen

In der vorliegenden Liste sind alle bei der

Finanzbehörde verwahrten Briefmarkensammlungen erfasst.

*Kopie des zum 10.11.1952
bei 43 Reg*

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

FINANZBEHÖRDE

StA HH/OFP 314-15/54 - 1

LANDESAMT FÜR
VERMÖGENSKONTROLLE - 33.632 -

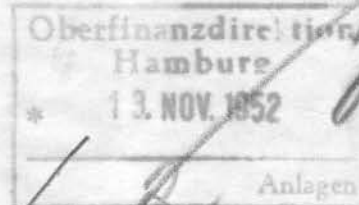
Bei Antwortschreiben bitte
Aktenzeichen angeben!

FERNSPRECHER: 34 10 16 | App. 684
BEHÖRDENNNetz: 23

Hamburg, den 11. November 1952

An die
Oberfinanzdirektion

H a m b u r g 13
Magdalenenstr.64 a



Betr.: 21 Kisten mit Briefmarkensammlungen von jüdischen
Eigentümern.

Bezug: Ihr Schreiben - A 54 - BV 43 Reg - vom 4.11.1952.

Unter Bezugnahme auf die am 10.ds.Mts. hier stattgefundene
Besprechung übersende ich Ihnen, wie verabredet, Abschriften der
sich in meinen Akten befindlichen Namenslisten über Briefmarken-
sammlungen jüdischer Eigentümer. Für die Richtigkeit dieser
Listen und für den Inhalt der Kisten kann ich keine Gewähr über-
nehmen. Das Landesamt hat die Kisten am 18.8.1949 von der Mili-
tärregierung -Property Control Section - ungeöffnet übernommen.
Sie befinden sich zur Zeit verpackt und versiegelt im Tresor
der Finanzbehörde.

2 Anlagen

Im Auftrage

Handwritten signature: Liders
(Liders)

-Ma-

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: 10.10-04/28

Bitte bei allen Eingaben angeben

An
die Oberfinanzdirektion,
H a m b u r g .

Oberfinanzdirektion Hamburg
BV G. LA
Tag: 11. MAI 1953
Sachgeb.: 3841 Anl.:

24a Hamburg 36, den 9. Mai 1953.

Sievekingplatz 1 (Anbau) Zimmer 837 a

Fernsprecher: 35-17-31

StA HH/OFP 314-15/54-2

35.10.9. *von Mecke*

*an d. B. für
Schulung
S. 125*

Betr.: Rückerstattungssachen bezüglich Briefmarkensammlungen.

Bei der Finanzbehörde, Landesamt für Vermögenskontrolle, befinden sich noch 21 versiegelte Kisten mit Briefmarkensammlungen.

Die Öffnung dieser Kisten soll am

Mittwoch, dem 20. Mai d.J., 9, 30 Uhr,

vorgenommen werden. Es wird gebeten, hierzu einen Vertreter zu entsenden.

Treffpunkt: Finanzbehörde, Gänsemarkt 36, V. Stock, Zimmer 517.

Im Auftrage:

Schunke
Regierungsoberinspektor.

Handwritten signature and date:
10/6

1.) Vermerk

Betr.: Öffnung der Kisten mit Briefmarkensammlungen bei der Finanzbehörde, Landesamt für Vermögenskontrolle.

Der Unterzeichnete war am 20.5.1953 in Vertretung der Oberfinanzdirektion bei der Öffnung der bei der Finanzbehörde lagernden Kisten mit Briefmarkensammlungen zugegen. Die Öffnung wurde von Herrn Lüders vom Landesamt für Vermögenskontrolle überwacht. Das Wiedergutmachungsamt war durch Herrn Danchl vertreten.

Anhand vorhandener Listen wurde die Vollständigkeit des Inhalts der einzelnen Kisten verglichen. Die Sammlungen, die bereits in Rückerstattungsverfahren beansprucht worden sind, wurden sofort ausgesondert.

Die Oberfinanzdirektion sollte von sich aus feststellen, in welchen Fällen bereits Feststellungsbeschlüsse gegen das Deutsche Reich ergangen sind, um eine Doppelerstattung zu vermeiden. Der Unterzeichnete war hierzu jedoch mangels Unterlagen nicht in der Lage. Es wurde daher mit dem Landesamt für Vermögenskontrolle und dem Wiedergutmachungsamt vereinbart, daß noch weitere Besprechungen zwischen der Oberfinanzdirektion und dem Wiedergutmachungsamt zur Vermeidung von Doppelerstattungen erfolgen sollten.

2.) 464/413 m. B. am Kennzeichenahme

Handwritten signature:
Frank-Hahn

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg, den 4. Juni 1953

F-H/Vl.

- BV 414 -1.) V e r m e r k

Betr.: Briefmarkensammlungen im Gewahrsam des Landes für Vermögenskontrolle.

In einer Unterredung mit Herrn Danehl vom Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg wurde folgendes vereinbart:

Das Wiedergutmachungsamt hat zunächst versucht, mit den Eigentümern der Briefmarkensammlungen lt. den vorhandenen Listen Fühlung aufzunehmen. Soweit daraufhin von den Betroffenen Rückerstattungsansprüche gestellt worden und als rechtzeitig angemeldet anzusehen sind, soll ein Rückerstattungsantrag der Finanzbehörde zugestellt werden.

In allen Fällen, wo bereits Entscheidungen über das Umzugsgut ergangen sind, soll dann zunächst bei der Oberfinanzdirektion angefragt werden, ob Bedenken gegen die Herausgabe der Briefmarkensammlung bestehen. Im Übrigen soll der Oberfinanzdirektion in jedem Fall der Rückerstattungsbeschuß zugestellt werden. In dem Beschuß soll das Deutsche Reich als Antragsgegner zu 2.) aufgeführt werden.

Herr Danehl wies darauf hin, daß bei der Öffnung der Kisten festgestellt wurde, daß ein großer Teil der Briefmarkensammlungen offenbar nicht mehr vollständig vorhanden war. In einzelnen Fällen war es auch nicht mehr möglich festzustellen, wer der Eigentümer der Sammlung gewesen ist.

Für die Oberfinanzdirektion wurde zum Ausdruck gebracht, daß die Bedenken gegen die Rückerstattung von Briefmarkensammlungen nur in den Fällen beständen, wo in rechtskräftigen Beschlüssen neben der Festsetzung des Ersatzwertes des Umzugsguts nach den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen eine besondere Summe für die Briefmarkensammlung festgestellt worden ist. Das ist nach den bisherigen Feststellungen der Oberfinanzdirektion nur in einem Falle zutreffend.

2.) BV 413/414 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Fischer-Holten, H. A.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG 74

FINANZBEHÖRDE

LANDESAMT FÜR
VERMÖGENSKONTROLLE - 33.63 -

FERNSPRECHER: 34 10 16 } App. 686
BEHORDENNNetz: 23 }

An die
Oberfinanzdirektion
- BV 414 -
Hamburg 13
Hartungstr.5

Oberfinanzdirektion
Hamburg

Hamburg, den 12. November 1953

* 12 NOV. 1953 *

16. Nov. 1953

Akt.Zch.: 63-C-P-K-

Betr.: Briefmarkensammlungen.

Umstehende Abschrift wird Ihnen wunschgemäß übersandt.

Im Auftrage

Albrecht

(Albrecht)

App. 685

- 63 -

Abschrift !

18. August 1949

To:
Property Control Section
HQ Hansestadt Hamburg
609 HQ CCG (BE) BAOR 3
H a m b u r g

Subject: Stamp Collections.

The receipt is acknowledged herewith of

21 (twenty one)	cases,
4 (four)	suitcases,
1 (one)	leather bag,
7 (seven)	cardboard boxes,
2 (two)	parcels,

containing stamp collections and unassorted stamps.

By order :
gez.W.Miller

Oberfinanzdirektion Hamburg
- BV 414 -

Hamburg, den 16. November 1953

Kr/V1

1.) Aktenvermerk

über die Behandlung von Briefmarkensammlungen, welche in den Lift bei den Versteigerungen gefunden wurden.

Wie zu erwarten war, haben sich bei der Auslieferung der bei der Finanzbehörde liegenden Briefmarkensammlungen Reklamationen ergeben, dahingehend, daß aus den Sammlungen besonders wertvolle Marken entfernt worden sind. In dem ersten vorliegenden Fall (J 39 Joachimstal) wurden z.B. von dem früheren Eigentümer bei der Abholung und sofortigen Durchsicht gleich auf die Stellen hingewiesen, wo besonders gute Marken eingeklebt und die Reste des Klebefalzes noch vorhanden waren. Mit diesen Reklamationen ist zweifellos am laufenden Band zu rechnen, weshalb Nachforschungen über den damaligen Gang der Dinge getroffen wurden. Es wurde hierüber gesprochen mit den Herren Lüders und Albrecht von der Finanzbehörde, mit Herrn Mohrmann von der Händlerfirma Edgar Mohrmann & Co., Speersort, und mit dem Briefmarkenhändler Wilhelm Ernst, Gr. Reichenstrasse.

1.) Zunächst ist festzustellen, daß die bei der Finanzbehörde befindlichen Briefmarkensammlungen (es handelt sich um den Inhalt von 21 großen Kisten (Holz), diversen Kartons, Koffer und Aktentasche) ausschließlich aus Versteigerungen stammen, welche durch das Gerichtsvollzieheramt erfolgten. Auf Weisung der Gestapo mußte das Gerichtsvollzieheramt diese ~~kleinen Mengen~~ Sammlungen, welche bereits dort verpackt und in Kisten gesammelt wurden, an die Firma Mohrmann abliefern, da diese Firma die Versteigerung durchführen sollte. Die Ablieferung geschah in den Jahren zwischen 1940 und 1942, weshalb es zu einer Versteigerung, bedingt durch die Kriegsverhältnisse, nicht mehr kam. Infolgedessen befand sich der gesamte Posten nach der Kapitulation noch im Kellertresor der Firma Mohrmann und blieb auch dort erhalten. Herr Mohrmann befand sich z.Zt. der Besetzung durch die Alliierten in Hannover und traf erst einige Tage später in Hamburg ein. Er wurde bereits von den Alliierten gesucht, weil durch Anschwärzung behauptet wurde, er habe die Sammlungen versteigert und sich bereichert. Er sollte deshalb verhaftet werden, konnte aber auf das Vorhandensein der Sammlungen hinweisen, welche dann sofort von der Militärbehörde mit einem großen Lastkraftwagen abgefahren wurden. Diese Scene wurde sogar fotografisch festgehalten. Der Transport erfolgte nach dem damaligen Sitz der Militärregierung im Essohaus. Im Jahre 1949 wurde Herr Mohrmann, der nunmehr seitens der Militärbehörde als ehrlicher Mensch betrachtet wurde, zum Sachverständigen für die Beurteilung des Wertes für die Sammlungen ernannt und mußte längere Zeit einige Angestellte zur Militärregierung abstellen, damit die Sammlungen bewertet wurden. Die Bewertung geschah in einem Raum unter Bewachung von Engländern, während sich die Kisten in einem anderen Raum befanden. Die Sammlungen wurden einzeln den Angestellten zur Durchprüfung vorgelegt. Am 18.8. 1949 wurde ganz überraschend der ganze Posten Sammlungen der Finanzbehörde zur weiteren Aufbewahrung übergeben (Silberkammer).

kammer).

Man darf voraussetzen, daß Diebstähle beim Gerichtsvollzieheramt ebensowenig wie auf dem Transport zur Firma Mohrmann oder dort vorgekommen sind, da bekanntlich die Todesstrafe hierauf stand. Es ist auch unmöglich, daß Diebstähle nach Übergabe an die Finanzbehörde entstanden sind. Es muß gefolgert werden, daß die Marken entfernt wurden, als sich die Sammlungen bei der Militärbehörde befanden. Dies wird unterstrichen durch die Herrn Mohrmann bekannte Tatsache, daß der Leiter dieser Militärregierungs-Abteilung nicht nur damals zum Briefmarkensammler wurde, sondern wegen seiner Schiebereien später in seiner Heimat Kanada gerichtlich belangt wurde. Er endete durch Selbstmord während des Verfahrens.

Um nun die Frage der Beurteilung des Wertes der Sammlungen zu klären, darf darauf hingewiesen werden, daß ein Sammler als Grundlage sich stets des Katalogs bedient, der von namhaften Händlerfirmen jährlich neu herausgegeben wird. Diese Katalogpreise stellen zwar die Verkaufspreise dieser zugleich größten Briefmarkenhandlungen dar, werden aber in der Praxis, insbesondere aber von kleineren Händlern, recht erheblich beim Verkauf unterschritten, da sie sonst nicht in Konkurrenz zu diesen Großfirmen existieren könnten. Die allgemeine Situation war so, daß in den Jahren 1930 bis 1932 die Händler im allgemeinen so schlechte Preise erzielten, daß sie für gute Mittelware höchstens rund 20 % des Katalogpreises beim Einkauf von Sammlungen noch aufwenden konnten. In den Jahren 1933 bis 1939 ergaben sich steigende Preise, nicht zuletzt bedingt durch das Einsetzen der Devisenbewirtschaftung, welche Zukäufe vom Ausland völlig unmöglich machte. Die Händler zahlten in dieser Zeit jeweils ein Drittel der Katalogpreise bei Ankäufen. In diesen rund 10 Jahren von 1930 bis 1939 hat sich bereits bei gewissen Spitzenwerten des Deutschen Reiches eine Steigerung auf das fünffache ergeben, also eine Marke, die 1930 noch mit 20,-- Mark angesetzt war, kostete dann 100,-- Mark. Eine weitere Steigerung der Preise war auch im Krieg festzustellen, durch den viele Sammlungen vernichtet wurden und daher der Nachschub immer schwieriger wurde. Nach der Währungsreform sind dagegen die Preise rapide gesunken, wobei zu berücksichtigen ist, daß eine DM verglichen mit dem Wert der Mark in der Mitte der 30er Jahre heute mit 50 Goldpfennigen bewertet werden kann. Aus allem ergibt sich also, daß die Sammler bei ihren Schätzungen praktisch 3 bis 5 x und höher taxierten, als der tatsächliche Verkaufswert vor dem Krieg lag. Im übrigen wurde von Herrn Mohrmann bestätigt, daß sich bei diesen 21 Kisten usw. keine wertvolle Sammlung befunden hat, es sich vielmehr hauptsächlich um Sammlungen von je 20,-- DM gehandelt habe. Dabei sind Sammlungen aus altem Familienbesitz, die z.T. bereits die Voreltern angefangen haben. Es handelt sich dabei um kleine Alben, sogenannte Kinderalben, in denen die Marken völlig unsachgemäß mit Klebstoff befestigt waren. Durch die Einwirkung des Klebstoffes wurde die Markenfarbe angegriffen. Außerdem ist auch das Loslösen von der Albumseite praktisch nicht mehr möglich. Dies wird bei einer Schätzung berücksichtigt.

Da

Da sich nachgewiesenermaßen die Sammlungen zu dem Zeitpunkt, als sie ~~gestohlen~~ wurden, nicht im Besitz des Deutschen Reiches sich befunden haben, können Ansprüche an das Deutsche Reich auch nicht gestellt werden. Außerdem wird es den früheren Besitzern der Sammlungen auch in den meisten Fällen kaum möglich sein, einen Nachweis für den früheren tatsächlichen Besitz der Marken zu liefern. Nachweis durch Kataloge, in denen der Bestand der Markensammlung angestrichen ist, ist unmöglich, weil jederzeit nachträglich noch mehr angestrichen werden kann.

2.) zdA

Rück

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg, den 9. Dezember 1953

- BV 414 -78
Kr/VL
1/122. A k t e n v e r m e r k

über die Behandlung von Briefmarken, welche
in den Lifts bei den Versteigerungen gefunden
wurden.

Unter Bezug auf den 1. Aktenvermerk vom 16.11.1953 wird nach ausführlicher Rücksprache mit dem Gerichtsvollzieheramt (JOI Schulze, JOI Koppe, Gerichtsvollzieher Bobsien) noch das Folgende, teils berichtend, festgestellt:

Die bei der Versteigerung vorgefundenen Briefmarkensammlungen wurden jede für sich als Paket verpackt und mit Anschreiben, enthaltend die Gestapo-Tagebuchnummer, gegen Quittung bei der Gestapoleitstelle (Göttsche) von Fall zu Fall abgeliefert.

Am 24.6.1942 wurde eine interne Verfügung bekanntgemacht, die besagte, daß die Versteigerung durch das Gerichtsvollzieheramt erfolgen solle. Dieser Verfügung lag eine Nachricht des Göttsche zu Grunde. Dabei wurde u.a. angeordnet, daß Sachverständige den Wert ermitteln sollten, die Marken zunächst unter Verschuß aufzubewahren seien und im übrigen Einzelabrechnung zu erteilen sei.

Einige Zeit später kamen dann die Sammlungen in Kisten verpackt und wurden unter Verschuß gelagert. Der endgültige Versteigerungsauftrag kam jedoch nicht. Stattdessen wurde schließlich von der Gestapo die Ablieferung an die Firma Mohrmann verfügt, vermutlich aus der Erwägung heraus, daß nur ein Fachmann die bestmögliche Verwertung gewährleisten würde. Die Abholung erfolgte auch, doch konnte man nicht mehr feststellen, wann und durch wen.

Für den weiteren Gang wird auf den 1. Aktenvermerk vom 16.11.1953 Bezug genommen.

Trösch

Ernst Reichenbach (19)
Rothschild (20)
Albert Sachs (21)
Sommerfeld (22)
Spiegel (23)
Leo Schwarzwalde (24)
Anna Maria Vogel (25)
Paul Wartheimer (26)
Regina Zabluchowski (27)
Karl Zweig (28)
Hirsch (29)
Hilde Vogel (30)

Zi-Nr.	Name und Amtsbezeichnung	Ruf-Nr.
AW	Schmincke, ZÄmtm	7.390/384
AW	Schmolke, ZOI	7.334/322
Mag 64 b	Schneider, TAng	691.54
HaW	Schnell, Ang	691.03
Ger 402	Schnoor, Frau, Ang	367
229	Schöneberg, Frau, Ang	496
HaW	Scholz, ROI	691.04
HaW	Schostag, Frau, RÄmtm	691.21
AW	Schrader, Axel, ZÄmtm	7.364/381
419 a	Schrader, Karl-Heinz, ZR	636
420	Schreiber, ZOS	642/641
322 a	Schröder, Hermann, ZR	524/525
32	Schröder, Johannes, OAM	402/401
309 a	Schubert, Friedrich-Wilhelm, OStR	483
13	Schubert, Gertrud, Frau, Ang	302
Ho 202	Schubert, Margarethe, FrL., Ang	7.250
A 206	Schütz, ZÄmtm	656.750
Ste 187	Schultz, Herbert, OStS	9.53.747
Ho 301 b	Schultz, Wilhelm, ZHS	7.229/351
Bücherei	Schultze, Frau, Ang	347/663
AW	Schultze, Klaus, ZOI	7.337/322
225 c	Schulz, Helmut, ZR	607
204	Schulz, Dr., RD	351/357
Ü	Schulze, Bodo, Ang (PN)	34 57 58
Ste 187	Schulze, Hans, HStS	9.53.747
120 b	Schulze, Horst, ZHS	343
Ho 209	Schulze, Kurt, ZÄmtm	7.257
HaW	Schwarz, ZW	691.02
A 210	Schwien, FrL., Ang	656.754
AW	Schyperski, ZOI	7.397/387

29 ✓

Landesamt für Vermögenskontrolle
 Hamburg 20
 Gänsemarkt 20

- 33. 63 -

Hamburg, den 3. August 1953

1)

686
 An das
 Wiedergutmachungsamt
 beim Landgericht Hamburg
 H a m b u r g.

Akt.-Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag der Jewish Trust Corporation for Germany an Stelle von Ernst Reichenbach auf Rückgabe einer Briefmarkensammlung.

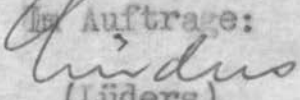
Bezug: Ihr Schreiben vom 27.7.1953 -V/Z 15368-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 225.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
 Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

2)

Durchschriften an:
 2x Wiedergutmachungsamt ✓
 -33.63-
 -33.633a-
 Akte -63/C-P-K-

Im Auftrage:

 (Lüdus)

20

Landesamt für Hamburg-Verwaltung

Gänge - 33. 63 -

Hamburg, den 3. August 1953

Aktenzeichen: V 15371

Hamburg, den 3. Juli 1953

686

1)

An das Wiedergutmachungsamt
 beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Operationaldirektion Hamburg

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Hamburg 13

Betr.: Rückerstattungsantrag der Jewish Trust Corporation for Germany an Stelle von Rothschild auf Rückgabe seiner Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 27.7.1953 - V/Z 15371-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben bezeichnete Antragstellerin eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 400.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben. Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

Im Auftrage:

Lüders
 (Lüders)

Durchschriften an:
 2x Wiedergutmachungsamt

-33.63-
 -33.633a-

-Je- Akte

Wiedergutachten
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Hamburg 36, den 5. August 1953

Aktenzeichen: V/Z15371

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Hamburg 13
Hartungstr. 5
zur Kenntnisnahme übersandt.

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BV u. BA	
Az.:	
Eing.:	6. AUG. 1953
Sachgeb.:	BH 41 / Anf.
	7. AUG. 1953

Auf Anordnung:

Justizangestellter

Wiedergutachten

- 33.63 -

27

686

Hamburg, den 29. Juli 1953

1)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Altenzeile 17, Hamburg

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Jewish Trust Vorporation for
Germany, Hamburg an Stelle von Albert Sachs auf Rück-
gabe einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 24.7.1953 -VI/Z 15276-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die
oben bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 5.--

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

2)

Durchschriften an:

2x Wiedergutmachungsamt

-33.63-

-33.633a -

Akte -63/C-P-K-

Im Auftrage:

Lüders
(Lüders)

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Aktenzeichen: VI/Z 15276

Hamburg 36, den 31.7.1953

An die

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13
Hartungstr. 5

Verf.:	
As.:	
Eing.:	3. AUG. 1953
Sachgeb.:	BFW

- 3 AUG 1953

zur Kenntnisnahme übersandt.

Auf Anordnung:

Justizangestellter

22

Hansestadt Hamburg
 Finanzbehörde
 Landesamt für Vermögenskontrolle
 Hamburg 86
 Gänsemarkt 86

- 33. 63 -

1953. AUG 12

Hamburg, den 30. Juli 1953

1)

An das
 Wiedergutmachungsamt
 beim Landgericht Hamburg
 Hamburg

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag der Jewish Trust Corporation for
 Germany Hamburg an Stelle von Sommerfeld auf
 Rückgabe einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 24. Juli 1953 - VI/Z15287 -

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben
 bezeichnete Antragstellerin

eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 240.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
 Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

2) Durchschriften an:

2 x Wiedergutmachungsamt ✓

-33.63 -

-33.633a -

Akte: -63/C-P-K-

Im Auftrage:

Lüders
 (Lüders)

Wiedergutmachungsausschuss
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Hausstadt Hamburg
Finanzbehörde
Landesamt für Steuerkontrolle
Hamburg 88
Gänsemarkt 88

Aktenzeichen: VI/Z 15287

- 4. AUG 1953

Hamburg 36, den 1. August 1953

An die

Oberfinanzdirektion Hamburg:

Hamburg 13
Hartungstr. 5

Oberfinanzdirektion Hamburg

DY 6. DA

Eing.: 3. AUG. 1953

Sachgeb.: *BOYI* Anl.: *1000*

zur Kenntnisnahme übersandt.

Auf Anordnung:

[Signature]
Justizangestellter

[Handwritten signature]

23 ✓

- 33.63 -

Hamburg, den 30. Juli 1953

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g

1953

1)

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Jewish Trust Corporation for
Germany Hamburg an Stelle von Spiegel auf
Rückgabe einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 24. Juli 1953 - VI/Z 15289-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben
bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 20.--

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

In Auftrage:

Lüders
(Lüders)

Durchschriften an:

2x Wiedergutmachungsamt

-33.63 -

-33.633 a -

Akte: -63/C-P-K-

SA HH/OFF 214-12184-13

Wiedergutmachung
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Hamburg 36
Hamburg 36
Hamburg 36
Hamburg 36

Aktenzeichen: VI/Z 15289

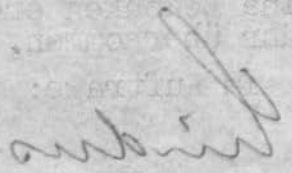
Hamburg 36, den 1. August 1953

4. AUG 1953
Az.:
Eing.: 3. AUG 1953
Sachgeb.: B 874
Anl.: 1/111

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Hamburg-13
Hartungstr. 5

zur Kenntnisnahme übersandt.

Auf Anordnung:



Justizangestellter

24 ✓

Hamburg, den 27. Juli 1953 - 33.63 -

Aktenzeichen: IV/S 15282

Hamburg, den 27. Juli 1953

686

1)

AKTE 1953

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Operativdirektion Hamburg

Bei Antwortschreiben bitte

Aktenzeichen: IV/S 15282

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Jewish Trust Corporation for
Germany an Stelle von Leo Schwarzwälder, auf Rückgabe
einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 23. Juli 1953 -Z/ 15282-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für den
obenbezeichneten Antragsteller

eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 50.-

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

Durchschriften an:

2x Wiedergutmachungsamt ✓

-33.63-

-33.633a-

Akte: -63/C-P-K-

2. Akte.

Im Auftrage:

Lüders
(Lüders)

Wiederholungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Hamburg 36, den 31. Juli 1953

Aktenzeichen: VI/Z 15282

An die

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13
Hartungstr. 5

Oberfinanzdirektion Hamburg
As: E.V. D.
Eing.: 3. AUG. 1953
Sachgeb.: B 441 Anl.

- 3. AUG 1953

zur Kenntnisnahme übersandt.

Auf Anordnung:

Justizangestellter

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Faint administrative stamps and markings]

Landesamt für Vermögenskontrolle
 Hamburg 30
 Gänsemarkt 38

- 33.63 -

25 ✓

686

Hamburg, den 3. August 1953

1)

An das
 Wiedergutmachungsamt
 beim Landgericht Hamburg
 Hamburg

Akt. Zch.: -63/C-P-R-

Betr.: Rückersatzantrag der Jewish Trust Corporation for
 Germany an Stelle von Anna Mara Vogel auf Rückgabe
 einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 25.7.1953 -VI Z/ 15340-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die
 oben bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 25.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
 Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

In Auftrage:

Lüders
 (Lüders)

2)

Durchschriften an:
 2x Wiedergutmachungsamt ✓
 -33.63-
 -33.633a -
 Akte

SIW HHOPF 314-18154-17

**Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36**

Hamburg 36, den 5. August 1953

Aktenzeichen: VI/Z 15340

An die

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13

Hartungstr. 5

zur Kenntnisnahme überandt.

Oberfinanzdirektion Hamburg	
I. BV u. BA	
Az.:	
Eing.:	5. AUG. 1953
Sachgeb.:	Ank:

Auf Anordnung:

Justizangestellter

Handwritten signature

Handwritten signature

100.00
100.00
100.00



- 33.63 -

686

Hamburg, den 3. August 1953

Sta HH/OPF 314-15 / 54 - 18

1)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag der Jewish Trust Corporation for
Germany an Stelle von Paul Wertheimer auf Rückgabe ein
Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 27.7.1953 - VI Z 15384 -

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben
bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 65.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

2) Durchschriften an:

2x Wiedergutmachungsamt ✓

-33.63-

-33.633a-

Akte

In Auftrage:

Lüders
(Lüders)



Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Hamburg 36, den 5. August 1953

Aktenzeichen: VI/z. 15384

An die

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13

Hartungstr. 5

zur Kenntnisnahme übersandt.

Geben Sie den Namen des Empfängers an	
D.V. e. DA	
Az.:	
Eing.:	6. AUG. 1953
Sachgeb.:	15384

Auf Anordnung:

Justizangestellter

Handwritten signature

27

Hansestadt Hamburg - 33.63 -

Finanzbehörde

Landesamt für Vermögenskontrolle

Hamburg 36

Gänsemarkt 88

Hamburg, den 3. August 1953

1)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Aktenzeichen: VI 3 15341

Akt. Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag der Jewish Trust Corporation
for Germany an Stelle von Regina Zabludowicz
auf Rückgabe einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 25.7.1953 -VI Z/ 15341-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die
oben bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung. Schätzwert etwa DM 10.--

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

- 2) Durchschriften an:
2x Wiedergutmachungsamt
-33.63-
-33.633a-
Akte

In Auftrage:

Lüders
(Lüders)

-Je-

Wiedergutmachungsausschuss
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Aktenzeichen: VI/Z 15341

Hamburg 36, den 7.8.1953

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Hamburg 13
Hartungstr. 5

zur Kenntnisnahme übersandt:

Auf Anordnung:

Justizangestellter

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BV u. BA	
Eing.: 11. AUG. 1953	
Sachgeb.: B 141	Anl.: 12 AUG 1953

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]

100.00
1000.00

Hansekammern
Finanzamt
Landesamt für Vermögenskontrolle
HAMBURG
Ginsstraße 12
- 33.63 -



22

686

Hamburg, den 3. August 1953 STA HH/OFF 314-15/54 - 20

1)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Akt.Zch.: -63/C-1-1-

Betr.: Rückerstattungsantrag der Jewish Trust Corporation for
Germany an Stelle von Karl Zweig auf Rückgabe einer
Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 24.7.1953 - VI/Z 15343-

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben
bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung, etwa DM 160.-- Schätzwert.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

2)

Durchschriften an:
2x Wiedergutmachungsamt ✓
-33.63-
-33.633 a -
Akte

Im Auftrage:
Liders
(Liders)



Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Hamburg 36, den 5. August 1953

Aktenzeichen: VI/Z 15343

An die

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13

Hartungstr. 5

zur Kenntnisnahme übersandt.

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BY u. EA	
Az.:	
eing.:	6. AUG. 1953
Sachgeb.:	Anl.:

Auf Anordnung:

Justizangestellter

[Handwritten signature]

Anlage lag in 7503, fehlte
aber nicht dem bei Tisch.

Post. S. O. unterbringen.

Per 4/19/56

L.M.

(siehe Anlage
(siehe Rückseite))

ft

eibens zu 2)
chriften

ft des Schreibens zu 2)

Im Auftrag

(z.U.)

26.503

35

Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde
Landesamt für Vermögenskontrolle
Hamburg 36
Gänsemarkt 36

-33.63-

686

Hamburg, den 4. August 1953

- 1) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Jewish Trust Corporation for
Germany an Stelle von Hirsch auf Rückgabe einer
Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 24.7.1953 - III Z 15 243 -

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben
bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung. Schätzwert etwa DM 10.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

- 2) Durchschriften an:
2x Wiedergutmachungsamt

-33.63-

-33.633 a -

Akte:

Im Auftrage:

Lüders
(Lüders)

Ne.

L. M.P.

Hamburg
Landesamt für Vermögenskontrolle
Finanzbehörde
Hamburg 88

Aktenzeichen: I/Z 15243

Hamburg, den 7.8.1953

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13,
Hartungstrasse Nr. 5,

zur Kenntnisnahme übersandt.

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BV u. BA	
Az.:	
Empf.:	18. AUG 1953
Sachz.: B 114	

Auf Anordnung:

Justizangestellter

Handwritten signature

2) Berechnungen an:
5x Niederrhein

15.8.53
15.8.53
15.8.53

Beglaubigte Abschrift

StA HH/ÖFP 314-15 / 54 - 23

Der Bundesminister der Finanzen
- VI A/4 - O 1488 V - 10/60

Bonn, den 20. Oktober 1960
Rheindorferstrasse 108
Tel.: 30 131

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g

Betr.: Briefmarkensammlungen aus ehemals jüdischem Besitz;
hier: Antrag der Frau Hilde Vogel geb. Ebert

Bezug: Dortige Berichte vom 13. Juli und 4. Oktober 1960
- O 1489 - 5/59 - BV 334a - 281/60 -
- O 1489 - 17/60 - BV 334 1- 376/60 -

Im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes bestehen gegen die Herausgabe der in der Liste der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17.9.1958 aufgeführten Briefmarkensammlungen an die Individualberechtigten keine Bedenken.

Im Auftrag

K o p p e

beglaubigt
Schröder
Angestellte



beglaubigt

W. Müller

*zur Sen. Abt.
01480 (Briefmarken)*

(L.S.)

*i. g. v.
M. 10/60*

Kanzlungestelle

2.7.16

29

STA HH/OFP 314-15 / 54 - 24

Gaon KR Eitama

Fal. Gunung Frey Waruaha:

Sete ore fatijun Por win ai Uogony Gumatolki.
bete. Loinfunonkarepueseeleingun nigun.

Gaon Kay. bin. klesper bethat, di Kestprong boelung.
lof gi se ladijun de Gaon bopui agyorep dand min
moy rife waf gi' awogun if.

Atta Loinfunonkarepueseeleingun lajt au.

P. 2
k. 7-16

Kurt Szamatolski

Hamburger vereidigter und öffentlich bestellter Briefmarken-Versteigerer

AN- UND VERKAUF VON BRIEFMARKEN, SAMMLUNGEN, LUFTPOSTBRIEFEN ETC.

VERSTEIGERUNGSKONTEN:
 POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 9654
 BANKKONTO: HAMBURGER KREDITBANK
 HAMBURG, RATHAUSMARKT 5, KTO.-NR 61464

POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 148584
 BANKKONTO: HAMBURGER KREDITBANK
 HAMBURG, RATHAUSMARKT 5, KTO.-NR. 61462

TELEFON: 25 41 17

Oberfinanzdirektion
 Hamburg
 * 28. JUNI 1956 *
 Anzeigen

99

HAMBURG 23, den 27. Juni 56
 Hagenau 29

28/6.

K 13 V 42

An den Herrn
 Finanzpräsidenten bei den
 Finanzämtern Hamburg
 Hamburg.

Sehr geehrter Herr Finanzpräsident

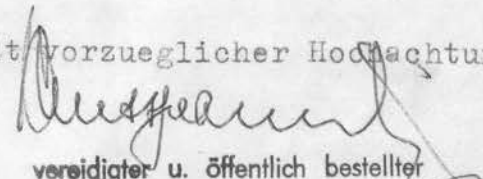
Kurt Szamatolski
 ad. D. 3/2

Wie ich seitens juedischer Stellen und seitens der Juedischen Gemeinde Hamburg höre lagern dortseits noch Briefmarkensammlungen aus juedischem Besitz, die s. Zt. unter der nationalsozialistischen Regierung beschlagnahmt wurden und deren Besitzer nicht mehr zu eruieren ist.

Da ich vereidigter und öffentlich bestellter Briefmarken-Versteigerer in der Freien-u. Hansestadt Hamburg bin wäre ich Ihnen verbunden, wenn Sie mir diese Sammlungen zwecks Verwertung zur Versteigerung ueberlassen wuerden und stehe ich gegebenenfalls zu einer diesbeueglichen persönlichen Ruecksprache gern zur Verfuegung.

Da eine baldige Verwertung der Sammlungen - schon um Platz zu schaffen - auch fuer die Finanzverwaltung von Interesse sein duerfte sehe ich einer gfl. baldgfl. Benachrichtigung mit Interesse entgegen und zeichne

mit vorzueglicher Hochachtung,



vereidigter u. öffentlich bestellter
 Briefmarken-Versteigerer in der
 Freien und Hansestadt Hamburg.

K 13 V 42

Oberfinanzdirektion Hamburg
- BV 42 -

Hamburg, den ^{5.} Juli 1956

Kü/Ko.

Vfg.

+ grün

1) V e r m e r k

Bei der Finanzbehörde - Landesamt für Vermögenskontrolle - lagern 21 Kisten mit Briefmarkensammlungen, die aus den Umzugsgütern jüdischer Auswanderer stammen und nicht mehr zur Versteigerung gelangt sind. (s. Aktenvermerk Bl. 15 ff d.A)

- 2) Kzl. fertige 1 beglaubigte Abschrift des Schreibens Kurt Szamatolski vom 27.6.1956 und füge sie der Reinschrift zu 4) bei. *lll*

Briefbogen: Der Oberfinanzpräsident

- 3) Herrn
 Kurt Szamatolski

H a m b u r g 23
 Hagenau 29

Betr.: Briefmarkensammlungen

Bezug: Ihr Schreiben vom 27.6.1956

Ihr geehrter Herr Szamatolski!

Die von Ihnen erwähnten Briefmarkensammlungen befinden sich bei der Freien und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde - Landesamt für Vermögenskontrolle - Hamburg 36, Gänsemarkt 36, in Verwahrung.

Ich habe deshalb das Bezugsschreiben zuständigkeitshalber dorthin weitergeleitet.

mit vorzüglicher Hochachtung

- 4) An die
 Freie und Hansestadt Hamburg
 - Finanzbehörde -
 Landesamt für Vermögenskontrolle

H a m b u r g 36
 Gänsemarkt 36

Betr.: Briefmarkensammlungen jüdischer Auswanderer.

Anl.: -1-

Geschrieben	<i>Wa 5/7.56</i>
Gelesen	
Abgegeben	<i>7. Juli 1956</i>

2.U. *(Grund)*

Geschrieben	<i>Wa 5/7.56</i>
Gelesen	
Abgegeben	<i>7. Juli 1956</i>

In der Anlage übersende ich Ihnen zuständigkeitshalber
Abschrift eines an mich gerichteten Schreibens des Herrn
Kurt Szamatolski, Hamburg, vom 27.6.1956 mit der Bitte um
^{zurück}Erledigung. *Abgelesen ist nicht.*

Mit Rücksicht darauf, daß die Rückerstattungsverfahren
noch nicht restlos abgeschlossen sind, halte ich es für nicht
~~un~~zweckmäßig, heute bereits über die bei Ihnen lagernden
Briefmarkensammlungen zu verfügen.

5) Z.d.A.

(Grund)

BV. BA	BV4/42
<i>27.7.</i>	<i>Σ 4/4 7/4 7.16</i>

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

FINANZBEHÖRDE

LANDESAMT FÜR
VERMOGENSKONTROLLE

FERNSPRECHER: 34 10 16 } App. 685
BEHÖRDENNENETZ: 23 }

GESCH.-Z.: - 33.63 - C/P/K -
(Bei Beantwortung bitte angeben)

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13,
Hartungstraße 5.

Betr.: Briefmarkensammlungen jüdischer Auswanderer.

Bezug: Ihr Schreiben vom 5.7.1956 - BV 42 -.

Von dem Schreiben des Herrn Szamatolski, Hamburg 23, Hagenau 29, habe ich Kenntnis genommen. Ich habe Herrn Szamatolski mitgeteilt, daß der Zeitpunkt für die Verwertung der hier lagernden Briefmarkensammlungen noch nicht gekommen ist, da die Rückerstattungsverfahren noch nicht restlos erledigt sind.

Im Auftrage
(Weller)
Oberregierungsrat

-Str-

den 24. Juli 1956

Oberfinanzdirektion Hamburg	
BV u. BA	
Az.:	
Eing.:	25. JULI 1956 26. JULI 1956
Sachgeb.:	421 Amt. 1

*Herrn Oberfinanz-
minister
ZK. Breijer.
v. 25.7.56*

*E. Lohse
G. J. ...
R. 25/7*

Bundesvermögens- und Bauabteilung
- BV 42 -

Hamburg, den 28. Juli 1956
E/Fe.

1.) Aktenvermerk:

Betr: Briefmarkensammlungen jüdischer Auswanderer.

Bezug: Schreiben der Freien und Hansestadt Hamburg - Finanz-
behörde - Landesamt für Vermögenskontrolle - vom
24. Juli 1956 - Gesch.Z: 33.63 - C/P/K -

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat sich unserem Vorschlag, die Verwertung der bei der Finanzbehörde der Stadt Hamburg verwahrten Briefmarkensammlungen jüdischer Auswanderer bis zur Abwicklung aller Rückerstattungsver-
fahren zurückzustellen, angeschlossen (vgl. auch Schreiben und Verfügung Bl. 30/31).

- 2.) Herrn Oberfinanzpräsident
mit der Bitte um Kenntnissnahme
vorgelegt.
- 3.) ZdA. BV 42

Im Auftrag


(Brinckmann)

207

Durch das Landesamt für Vermögenskontrolle werden bei der Verwahrstelle der Finanzbehörde (Zimmer 138 b) folgende Briefmarkensammlungen aufbewahrt, die früher von der Gestapo beschlagnahmt worden sind:

Hugo Aschenberg		Hermann Grünthal	50
Grete Abraham		Bertha Grätzer	
Jacob Axelrod	50	Else Grünwald	
---		Gutherz	
Dr. Bruno Bley		Hermann Goldschmidt	
Gg. Brauer	50	Moritz Gross	50 414
Hans Bries		Bruno Goldstein	
Ludwig Berliner	B 506	Arthur Goldschmidt	50
Bernstein	B 549	Grünebaum	
Felix Baum	50	Guggenheim	C 6
Karl Bauer		Wilhelm Guggenheim	
Siegfried Berliner	B 581	Victor Goldschmidt	X C
Fritz Brauer		Hans Germer	X
Käthe Bing	37	-----	
Walter Bernheim	50	Siegfried Hirschmann	
---		Georg Heinsius	
Adolf Calmann		Manfred Hofmann	
Salomon Cohn	C 184	Ernst Hirschfeld	H 448
---		Margarethe Hoff geb. Stern	
Paul Davids	50	Hirsch	
Dr. Dienstfertig		Hermann Heinemann	
---		Kurt Honigbaum	G 227
Albert Eichengrün		Walter Heymann	
Max Eichholz	X 313/52	Resi Harf	H 521
Emil Eckmann		---	
Ernst Felix Ehrenhaus		Ernst Jungmann	
---		Eva Isakowitz	
Sally Friedberg		Emil Jöndorf	
Isaak Frank	50	Alfred Juliusberg	3 11
Oskar Fehr		Erika Joachimsthal	3 39
Dr. Kurt Falkenstein		John Jesersky	3 213
Dr. Oskar Felix	50	Oskar Isaacsohn	3 216
---		Jacobowitz	3 220
		Otto Joseph	

Irma Kirchstein geb. Schwarz		Martin Nothmann	N 159
Richard Kampe		Bl. 6 Robert Nußbaum	N 142
Martin Kraus		Martha Neumeyer	N 152
Werner Koppel		Emilie Nowak geb. Pohls	N 64
Kurt Kroner		Richard Neumann	
Josef Kamerleng	K 411	---	
Willhelm Kollmar	K 262	Georg Ollendorf	48
Dr. Walter Krebs	K 248	---	
Knop		Ernst Rosenberg	R 244 (S.O)
Kesten		✓ Ernst Reichenbach	
Hans Kochmann	K 27	Werner Rosenstein	R 152
xx) Moritz Moses Kanner		✓ Moses Rosenheimer	
---		✓ Rothschild	
✓ Sally Liebenbug		Martin Ruben	R 134
Otto Leven		Rosie ---- Reis-Schwimmhapt	R 108
Lachmann		✓ Leo Schwarzwälder	
Eugen Levy		✓ Otto Strauß	
Hans Löwenheim		Fritz Stern	St. 360 (S.O.)
Erich Lehmann		Albert Schönwolter	
Hans Levin		Lilly Salmony	
Lehmann		Moritz Sterzelbach	St 271
Hans Liebes		Dr. Spanier	S 279
Georg Löwenstein	L 231	✓ Sommerfeld	
Dr. Walter Lieberg	520	✓ Dr. Erich Seligmann	S 308 (S.O.)
----		✓ Simon	S 405
Erich Marcuse		✓ Walter Scheurer	Soll 386
Meyberg	M 498	✓ Dr. Hans Simmer	
Müller	M 503	✓ Margot Samuel	S 487 (S.O.)
Raphael Möller		Siegfried Strauß	
Therese Mayer	M 499	✓ Albert Sachs	
Kurt Mannheimer	M 500	✓ Spiegel	
Erich Mühsen	M 497	✓ Friedrich Stamm	St 351
Franz Mendelsohn		---	
Ludwig Mesewitz		Hedwig Tietz	T 20
Martin Mannheim	M 501 S.O.	Oscar Turgel	T 28
Paul Michelsohn	M 502	Ludwig Themal	T 39
Clara Mohl		---	
Lehmann Maas			
Heinrich Margulis			

- 3 -

✓ Hugo Veis ✓ 45 (S.O.)
 ✓ Anna Mara Vogel ✓ 56

 Paul Wittenberg W 188 ✓
 Georg Wiener W 22 ✓
 ✓ Dr. Robert Wachenheimer W 329 (S.O.)
 Willy Wolffheim W 181 ✓
 Oswald Wolff
 ✓ Siegfried Weinberger
 Alfred Wagner W 286
 Kurt Weinberg
 Paul Wohlfahrt
 ✓ Paul Wertheimer

 ✓ Karl Zweig
 ✓ Rosi Zweigensaft, geb. Riss R 198
 Konrad Ziffer
 ✓ Regina Zabudowski

F.d.R.d.A.:

EV

Betr. 21 Kisten Briefmarken lt. Schreiben Edgar Mohrmann & Co.
4.7.47

Kiste 1 :

Friedberg, Sally	Hamburg	II B 2	2660/41	615,--
Grätzer, Bertha	Reptschein	II B 2	982/41	35,--
Hirschmann, Siegfried	Berlin	II B 2	1417/41	150,--
" " "	"	"	"	160,--
Wittenberg, Paul	"	"	2313/41	1550,--
Wiener, Georg	Oppeln	"	1954/41	137,--
Wachenheimer, Dr. Rob.	Kippenhein	"	1044/41	67,--
Veis, Hugo	Bretten	"	1038/41	25,--
Kempe, Richard	Berlin	"	2068/41	100,--
Rothschild	"	"	2382/41	nicht vorhanden siehe Kiste 19

Kiste 2 :

Schwarzwälder, Leo	Schlüchtern	II B 2	640/41	50,--
Heinsius, Georg	Berlin	"	19/41	650,--
Tietz, Hedwig	"	"	914/41	175,--
Jungmann, Ernst	Berlin	"	1164/67 a	50,--
Bley, Dr. Bruno	"	"	158/41	175,--
Wolffheim, Willy	Köln	"	3100/41	10,--
Strauss, Otto	Nürnberg	"	644/41	30,--
Marcuse, Erich	Berlin	"	1693/41	wertlos
Hofmann, Manfred	Weissenfeld	"	762/41	10,--
Eichengrün, Albert	"	"	2246/41	350,--
Schmann	"	"	866/41	5,--

/ war im Posten Tietz enthalten

Kiste 3 :

Levy, Eugen	II B 2	1021/41	10,--
Mey, Bruno	II B 2	158/41	enthält Filme
Stern, Fritz	II B 2	105/41	25,--
Wolff, Oswald	II B 2	1884/41	10,--
Nothmann, Martin	II B 2	2977/41	35,--

Kiste 4 :

Isakowitz, Eva	II B 2	120/40	190,--
Hirschfeld, Ernst	"	113/41	135,-- H 498
Schönwolter, Albert	"	1032/41	65,--

- 2 -

Löwenheim, Hans	II B 2	3120/41	Album leer	5,--
Grünwald, Else	"	2565/41		3,--
Lehmann, Erich	"	2166/41		12,--
Turgel, Oscar	"	1613/41		10,--

Kiste 5 :

Kraus, Martin	II B 2	21/41		25,--
Hoff geb. Stern, Margarethe	"	3296/40		20,--
Weinberger, Siegfried	"	1043/41		55,--
Wachenheimer, Robert	"	1044/41		75,--
Wagner, Alfred	"	108/41		10,--
Schönwolter, Albert	"	1032/41		15,--
Lewin, Hans	"	2391/41		25,--
Joseph, Otto	"	2276/41		120,--

Kiste 6 :

Nussbaum, Robert	Trier	II B 2 -	1029/41	925,--
Dauids, Paul	"		2342/40	20,--
Sterzelbach, Moritz	Weiden	"	217/41	600,--
Neumeyer, Martha	München	"	2341/41	2 Pakete 55,--
Heinsius, Georg	Berlin	"	19/41	850,--
Grünthal, Hermann	Berlin	"	2054/41	25,--
Calmann, Adolf	Hamburg	"	2654/41	wertlos
Koppel, Werner	"	"	3044/41	10,--

Kiste 7 :

x) Hirsch,	Berlin-Schöneberg	"	1587/41	10,--
x) Wolfsberg, Dr.	Hamburg	"	4755/41	10,--
Spener, Dr.	Bonn	"	2695/41	20,--
Wolff, Dr. Oswald	Berlin	"	1884/41	2 Pakete 475,--
Nowak, Emilie geb. Kohls	"	"	129/42	45,--
Meyberg,	Hamburg	"		35,--
Gutherz,	Dresden	"	1274/41	450,--

Kiste 8 :

Jondorf, Emil	Nürnberg	"	118/41	45,--
Dauids, Paul	Hils, Kr. Kemp	"	2342/40	80,--
Bokmann, Emil	Berlin	"	2043/41	25,--
Salmony, Lilly	Berlin	"	2182/41	20,--
Kirchstein, Irem geb. Schwertz	"	"	2936/41	425,--

Rosenberg, Ernst	(nicht auf Liste)			35,--
Wolf, Dr.Oswald	"			475,--
Sommerfeld,	"			240,--
Brauer, Gg.	Dresden		1415/41	20,--
Bries, Hans	Ölmitz		980/41	100,--

Kiste 9 :

Juliusberg, Alfred	Breslau	II B 2	2483/40	- I/220-	120,--
Weinberg, Kurt	"	"	2532/40	- I/196-	390,--
Neumann, Richard	Gleiwitz	"	2900/40	- IV/5 -	25,--
Heinemann, Hermann	Aachen	"	2505/40	- 303/41 -	45,--

Berliner, Ludwig	Berlin- Wilmerdorf	II B 2	1455/41		30,--
Reichenbach, Ernst	Berlin	"	4288/41		225,--
Hoff,	"	"	3296/40		10,--
Bernstein	"	"	1809/41		185,--
Abraham, Grete	"	"	1794/41		25,--

Seligmann, Dr. Erich	Berlin		1337/41		120,--
Müller,	Jarotschin	M 503	1337/41		200,--

Kiste 10 :

Möller, Raphael	Hamburg	II B 2	235/41		185,--
Aschenberg, Hugo	Harburg	"	350/41		30,--
Eckmann	Berlin	"	2043/41		60,--
Lieberg, Dr. Walter	Kassel	"	875/41	4 Bände	350,--
Ehrenhaus, Ernst Felix	Hamburg	"	2622/41		250,--
Rosenstein, Werner			1702/41		300,--

Kiste 11 :

Baum, Felix	Berlin	"	1805/41		5,--
Liebes, Hans	Breslau	"	2187/41		20,--
Vogel, Anna-Mara	Offenbach	"	2869/41		25,-- ^{1/56}
Wohlfahrt, Paul	Breslau	"	3291/40		3,--
Bauer, Karl	Innsbruck	"	2786/41		5,--
Kroner, Kurt	Hamburg	"	2197/41		5,--
Löwenstein, Georg	Berlin	"	2642/41		30,-- ^{1/56}
Zweig, Karl	Berlin	"	2611/41	-14/8 -	160,--
Leven, Otto	Innsbruck	"	2224/40	-I/2 -	145,--

Mayer, Therese	Vieningen	II B 2 1024/41	200,--
<u>Kiste 12 :</u>			
Liebes, Hans	Breslau	II B 2 2187/41	15,--
Goldschmidt, Hermann	Hamburg	" 3305/41	15,--
Simon			175,--
Jacobowitz	f 220 Beuthen	1826/41 - f 220	300,--

Kiste 13 :

Mannheimer, Kurt	Breslau	II B 2 2519/40	mit fast leeren Alben	75,--
Frank, Isaak	Frankfurt a/M.	" 3090/41	mit 2 fast neuen Alben	50,--
Mühsen, Erich	Berlin	" 953/41		125,--
Gross, Moritz	Breslau	" 1820/41		25,--
Kamerling, Josef	Berlin	" 3028/41		85,--
Ehrenhaus, Ernst Felix	Hamburg	" 2622/41	5 Pakete	200,--

Kiste 14 :

Scheuer, Walter		II B 2 2800/41		5,--
Berliner, Siegfried		" 2837/41		3,--
Zweigensaft, Rosi	Berlin	" 1622/41		35,--
Kollmar, Wilhelm	Baden-Baden	" 2847/41	K 267 + K 574	325,--
Fehr, Oskar	Berlin	" 3326/40		5,--
Joachimsthal, Erika		1207/41		120,--
Mendelsohn, Franz		2307/41		15,--
Mesewitz, Ludwig	Berlin	" 2725/41	-24/7	130,--
Scheuer, Walter	Mainz	" 2800/41	-59-70	20,--
Manheim, Martin	Hamburg	" 3087/41	-686/41-	775,--

Kiste 15 :

Rosenheimer, Moses	Berlin	" 436/41		160,--
Simmer, Dr. Hans	Stuttgart	" 2576/41		375,--
Krebs, Dr. Walter	Breslau	" 2256/41		220,--
Knop, Ernst	Berlin	" 3123/41		120,--
Falkenstein, Dr. Kurt	Berlin	" 2370/41		15,--
Cohn, Salomon	Berlin C 187	" 2376/41		330,--
Themal, Ludwig	Gnesen	" 525/41	-VII/146-	20,--
Samuel, Margot	Hannover	107/42	S 487 (St)	20,--
Kesten				350,--

Kiste 16 :

Honigbaum, Kurt	Breslau	" 3310/40	- V/31- 227	200,--
Jacobowitz	f 220 Beuthen	" 1826/41	-682/41	10,--
			mit Alben	

Felix, Dr. Oskar	Berlin	II B 2 3326/40 -V/60 -	25,--
Brauer, Fritz			275,--
Ziffer, Konrad	Berlin	" 3088/41	20,--
Strausser, Siegfried	Schweinfurt	" 2272/41	25,--
Goldstein, Bruno	Berlin	2177/41	25,--
Margulis, Heinrich	Karlsruhe	" 1126/41	30,--
Goldschmidt, Arthur		" 3156/41	60,--
Dienstfertig, Dr.	Breslau	" 2167/41	10,--
Sachs, Albert	Berlin	" 2373/41	5,--
Grünebaum,		" 167/41	60,--
Spiegel, <i>Eugen</i>	<i>Wuppertal</i>	639/41	20,--

Kiste 17 :

Wertheimer, Paul	Darmstadt	" 402/41	65,--
Michelson, Paul	Berlin-	" 1847/41	10,--
Heymann, Walter	Wilmersdorf	" 2810/41	90,--

Kiste 18 :

Guggenheim			1.340,--
"			790,--
Guggenheim, Wilhelm	Hamburg	" 2934/42	660,--
Rothschild		" 2362/41	400,--
Stamm, Friedrich	Berlin	" 728/41	300,--

Kiste 19 :

Bing, Käthe			3,--
Ollendorf, Georg		2412/40	20,--
Axelrod, Jacob		2131/41	10,--
Bernheim, Walter		2559/41	140,--
Goldschmidt, Viktor	G 384	" 2006/41	40,--
Germer, Hans		2502/40	20,--
Richholz, Max	Hamburg	93/42	185,--

Kiste 20 :

Harf, Resi	H 521	2340/41	10,--
Ruben, Martin		3269/41	45,--
Mehl, Klara		4925/41	3,--
Liebenbug, Salli		" 871/41	30,--
Maas, Lehmann		1281/41	25,--
Kochmann, Hans		1634/41	5,--
Jesersky, John	Berlin	2304/40	5,--

16

- 6 -

Isaacsohn, Oskar	2714/41		5,--
Zabludowski, Regina	3074/41		10,--
Simon	1865/41	1495	10,--

Kiste 21 :

Lose Briefumschläge mit aufgeklebten bzw. eingedruckten Marken
(Ganzsachen)

Frühere Besitzer nicht festzustellen.

F.d.R.d.A.

Hamburg, den 17. September 1958

*hierbei: Finanzverf. auf
Briefmarkensammlungen vorfinden
wenn nicht sonst im St. O.F.D. Hg. (BV33)*

Liste

über verwahrte Briefmarkensammlungen bei der
Finanzbehörde

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme- Nr. der Gestapo
1	Wachenheimer, Robert	67.--	II B 2 1044/41
	unbekannt		
	evtl. Friedberg, Sally	evtl. 615.--	" 2660/41
	Grätzer, Bertha	35.--	" 982/41
	Kempe, Richard	100.--	" 2068/41
2	Strauss, Otto	30.--	" 644/41
	Marcuse, Erich	wertlos	" 1693/41
	Lachmann	5.--	" 866/41
	Tietz, Hedwig	175.--	" 914/41
3	Nothmann, Martin	35.--	" 2977/41
	Stern, Fritz	25.--	" 105/41
	Levy, Eugen	10.--	" 1021/41
4	Löwenheim, Hans	5.--	" 3120/41
	Grünwald, Else	3.--	" 2565/41
	Maier, Barthold	?	?
	Tyrgel od. Turgel, Oscar	10.--	" 1613/41
5	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 18)	135.--	" 108/41
	Kraus, Martin	25.--	" 21/41
6	Calmann, Ad.	wertlos	" 2654/41
	Davids, Paul (s. auch Kiste 8)	20.--	" 2342/40
	Grünthal, Hermann	25.--	" 2054/41
	Nussbaum, Robert	925.--	" 1029/41
7	unbekannt (1 Album)	-	
	Spanier, Dr.	20.--	" 2695/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	Hirsch, Felix	10.--	" 1587/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	" (KA-BE)	-	
8	Rosenberg, Ernst	35.--	-
	Davids, Paul (s. auch Kiste 6)	80.--	II B 2 2342/40

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
8	Bries, Hans	100.--	II B 2 980/41
	unbekannt (1 Exelsior-Album)	-	
	" (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 " ")	-	
9	Reichenbach, Ernst	225.--	" 4288/41
	Abraham, Grete	25.--	" 1794/41
	Meyberg, Müller od. Juliusberg	320.--	" 2483/40- I/220
	Bernstein, Leo	185.--	" 1809/41
	Neumann, Richard	25.--	" 2900/40- IV/5
10	Möller, Raphael	185.--	" 235/41
11	Leven, Otto	145.--	" 2224/40- I/2
	Zweig, Karl	160.--	" 2611/41- 14/8
	Vogel, Annemarie	25.--	" 2869/41
	Kroner, Kurt	5.--	" 2197/41
	Baum, Felix	5.--	" 1805/41
	Meyer, Therese	200.--	" 1024/41
12	Simon, Albert Geo	175.--	?
	Jacobowitz (s. auch Kiste 16)	300.--	" 1826/41
13	Gross, Ludwig	25.--	" 1820/41
	Frank, Isaak	50.--	" 3090/41
	Müssen, Ernst	125.--	" 953/41
	Mannheim, Kurt	75.--	" 2519/40
	Kamerling, Josef	85.--	" 3028/41
14	Felex, Dr. (Fehr) (s. auch Kiste 16)	5.--	" 3326/40
	unbekannt (2 Alben)	-	
15	unbekannt (1 Schaubeck-Alb.)	-	
	Rosenheimer, Moses	160.--	" 436/41
	unbekannt (1 Album)	-	
	" (1 ")	-	
	Falkenstein, Dr. Kurt	15.--	" 2370/41
	unbekannt (1 Briefumschlag)	-	
16	Grünebaum, Ludwig	60.--	" 167/41
	Goldschmidt, Arthur	60.--	" 3156/41
	Sachs, Albert	5.--	" 2373/41
	Goldstein, Bruno	25.--	" 2177/41
	Spiegel, Eugen	20.--	" 639/41
	Margulis, Heinrich	30.--	" 1126/41

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
16	Felix, Dr. Oskar (s. auch Kiste 14)	25.--	II B 2 3326/40-V/60-
	Jacobowitz (s. auch Kiste 12)	10.--	" 1826/41-682/41-
17	Samuel, Morgot	20.--	?
	Kesten, Bernhard	350.--	?
	Wertheimer, Paul	65.--	" 402/41
	Michelsohn, Paul	10.--	" 1847/41
	unbekannt (1 Schwaneberger Alb.)	-	
	Arnsdorff, H.	-	?
	Heymann/Emden	90.--	" 2810/41
18	Hirschfeld, Ernst Walter	185.--	?
	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 5)	-	" 108/41
19	unbekannt (1 Album, braun)	-	
	" (1 " ")	-	
	" (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Album, rosa)	-	
	Axelrod, Jacob	10.--	" 2131/41
	Rotschild (s. auch Kiste 20)	400.-- ?	?
	unbekannt (1 Album, bunt)	-	
	Bernheim, Walter	140.--	" 2559/41
20	Simon, Charlotte	10.--	" 1865/41
	Rotschild, Hans (s. auch Kiste 19)	-	?
	Ruben, Dr. Martin	45.--	" 3269/41
	Isaacsohn, Oskar	5.--	" 2714/41
21	Kanitzer (Kanner)	-	?



beglaubigt
Axelrod

Kanzleiangestellte

Hamburg, den 17. September 1958

Liste
über verwahrte Briefmarkensammlungen bei der
Finanzbehörde

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme- Nr. der Gestapo
1	Wachenheimer, Robert	67.--	II B 2 1044/41
	unbekannt		
	evtl. Friedberg, Sally	evtl. 615.--	" 2660/41
	Grätzer, Bertha	35.--	" 982/41
	Kempe, Richard	100.--	" 2068/41
2	Strauss, Otto	30.--	" 644/41
	Marcuse, Erich	wertlos	" 1693/41
	Lachmann	5.--	" 866/41
	Tietz, Hedwig	175.--	" 914/41
3	Nothmann, Martin	35.--	" 2977/41
	Stern, Fritz	25.--	" 105/41
	Levy, Eugen	10.--	" 1021/41
4	Löwenheim, Hans	5.--	" 3120/41
	Grünwald, Else	3.--	" 2565/41
	Maier, Barthold	?	?
	Tyrgel od. Turgel, Oscar	10.--	" 1613/41
5	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 18)	135.--	" 108/41
	Kraus, Martin	25.--	" 21/41
6	Calmann, Ad.	wertlos	" 2654/41
	Davids, Paul (s. auch Kiste 8)	20.--	" 2342/40
	Grünthal, Hermann	25.--	" 2054/41
	Nussbaum, Robert	925.--	" 1029/41
7	unbekannt (1 Album)	-	
	Spanier, Dr.	20.--	" 2695/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	Hirsch, Felix	10.--	" 1587/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	" (KA-BE)	-	
8	Rosenberg, Ernst	35.--	-
	Davids, Paul (s. auch Kiste 6)	80.--	II B 2 2342/40

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
8	Bries, Hans	100.--	II B 2 980/41
	unbekannt (1 Exelsior-Album)	-	
	" (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 " ")	-	
9	Reichenbach, Ernst	225.--	" 4288/41
	Abraham, Grete	25.--	" 1794/41
	Meyberg, Müller od. Juliusberg	320.--	" 2483/40- I/220
	Bernstein, Leo <i>B 549</i>	185.--	" 1809/41
	Neumann, Richard	25.--	" 2900/40- IV/5
10	Möller, Raphael	185.--	" 235/41
11	Leven, Otto	145.--	" 2224/40- I/2
	Zweig, Karl	160.--	" 2611/41- 14/8
	Vogel, Annemarie	25.--	" 2869/41
	Kroner, Kurt	5.--	" 2197/41
	Baum, Felix	5.--	" 1805/41
	Meyer, Therese	200.--	" 1024/41
12	Simon, Albert Geo	175.--	?
	Jacobowitz (s. auch Kiste 16)	300.--	" 1826/41
13	Gross, Ludwig	25.--	" 1820/41
	Frank, Isaak	50.--	" 3090/41
	Müssen, Ernst	125.--	" 953/41
	Mannheim, Kurt	75.--	" 2519/40
	Kamerling, Josef	85.--	" 3028/41
14	Felix, Dr. (Fehr) (s. auch Kiste 16)	5.--	" 3326/40
	unbekannt (2 Alben)	-	
15	unbekannt (1 Schaubeck-Alb.)	-	
	Rosenheimer, Moses	160.--	" 436/41
	unbekannt (1 Album)	-	
	" (1 ")	-	
	Falkenstein, Dr. Kurt	15.--	" 2370/41
	unbekannt (1 Briefumschlag)	-	
16	Grünebaum, Ludwig	60.--	" 167/41
	Goldschmidt, Arthur	60.--	" 3156/41
	Sachs, Albert	5.--	" 2373/41
	Goldstein, Bruno	25.--	" 2177/41
	Spiegel, Eugen	21.--	" 639/41
	Margulis, Heinrich	30.--	" 1126/41

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
16	Felix, Dr. Oskar (s. auch Kiste 14)	25.--	II B 2 3326/40-V/60-
	Jacobowitz (s. auch Kiste 12)	10.--	" 1826/41-682/41-
17	Samuel, Morgot	20.--	?
	Kesten, Bernhard	350.--	?
	Wertheimer, Paul	65.--	" 402/41
	Michelson, Paul	10.--	" 1847/41
	unbekannt (1 Schwaneberger Alb.)	-	
	Arnsdorff, H.	-	?
	Heymann/Emden	90.--	" 2810/41
18	Hirschfeld, Ernst Walter	185.--	?
	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 5)	-	" 108/41
19	unbekannt (1 Album, braun)	-	
	" (1 " ")	-	
	" (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Album, rosa)	-	
	Axelrod, Jacob	10.--	" 2131/41
	Rotschild (s. auch Kiste 20)	400.-- ?	?
	unbekannt (1 Album, bunt)	-	
	Bernheim, Walter	140.--	" 2559/41
	Simon, Charlotte	10.--	" 1865/41
	Rotschild, Hans (s. auch Kiste 19)	-	?
	Ruben, Dr. Martin	45.--	" 3269/41
	Isaacsohn, Oskar	5.--	" 2714/41
	Kanitzer (Kanner)	-	?



Alfred

Führungsstelle

Hamburg, den 17. September 1958

Liste
über verwahrte Briefmarkensammlungen bei der
Finanzbehörde

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme- Nr. der Gestapo
1	Wachenheimer, Robert	67,--	II B 2 1044/41
	unbekannt		
	evtl. Friedberg, Sally	evtl. 615,--	" 2660/41
	Grätzer, Bertha	35,--	" 982/41
	Kempe, Richard	100,--	" 2068/41
2	Strauss, Otto	30,--	" 644/41
	Marcuse, Erich	wertlos	" 1693/41
	Lachmann	5,--	" 866/41
	Tietz, Hedwig	175,--	" 914/41
3	Nothmann, Martin	35,--	" 2977/41
	Stern, Fritz	25,--	" 105/41
	Levy, Eugen	10,--	" 1021/41
4	Löwenheim, Hans	5,--	" 3120/41
	Grünwald, Else	3,--	" 2565/41
	Maier, Barthold	?	?
	Tyrgel od. Turgel, Oscar	10,--	" 1613/41
5	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 18)	135,--	" 108/41
	Kraus, Martin	25,--	" 21/41
6	Calmann, Ad.	wertlos	" 2654/41
	Davids, Paul (s. auch Kiste 8)	20,--	" 2342/40
	Grünthal, Hermann	25,--	" 2054/41
	Nussbaum, Robert	925,--	" 1029/41
7	unbekannt (1 Album)	-	
	Spanier, Dr.	20,--	" 2695/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	Hirsch, Felix	10,--	" 1587/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	" (KA-BE)	-	
8	Rosenberg, Ernst	35,--	-
	Davids, Paul (s. auch Kiste 6)	80,--	II B 2 2342/40

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
8	Bries, Hans	100.--	II B 2 980/41
	unbekannt (JExelsior-Album)	-	
	" (1. Schaubeck-Album)	-	
	" (1 " ")	-	
9	Reichenbach, Ernst	225.--	" 4288/41
	Abraham, Grete	25.--	" 1794/41
	Meyberg, Müller od. Juliusberg	320.--	" 2483/40- I/220
	Bernstein, Leo	185.--	" 1809/41
	Neumann, Richard	25.--	" 2900/40- IV/5
10	Möller, Raphael	185.--	" 235/41
11	Leven, Otto	145.--	" 2224/40- I/2
	Zweig, Karl	160.--	" 2611/41- 14/8
	Vogel, Annemarie	25.--	" 2869/41
	Kroner, Kurt	5.--	" 2197/41
	Baum, Felix	5.--	" 1805/41
	Meyer, Therese	200.--	" 1024/41
12	Simon, Albert Geo	175.--	?
	Jacobowitz (s.auch Kiste 16)	300.--	" 1826/41
13	Gross, Ludwig	25.--	" 1820/41
	Frank, Isaak	50.--	" 3090/41
	Müssen, Ernst	125.--	" 953/41
	Mannheim, Kurt	75.--	" 2519/40
	Kamerling, Josef	85.--	" 3028/41
14	Felex, Dr. (Fehr) (s.auch Kiste 16)	5.--	" 3326/40
	unbekannt (2 Alben)	-	
15	unbekannt (1 Schaubeck-Alb.)	-	
	Rosenheimer, Moses	160.--	" 436/41
	unbekannt (1 Album)	-	
	" (1 ")	-	
	Falkenstein, Dr. Kurt	15.--	" 2370/41
	unbekannt (1 Briefumschlag)	-	
16	Grünebaum, Ludwig	60.--	" 167/41
	Goldschmidt, Arthur	60.--	" 3156/41
	Sachs, Albert	5.--	" 2373/41
	Goldstein, Bruno	25.--	" 2177/41
	Spiegel, Eugen	20.--	" 639/41
	Margulis, Heinrich	30.--	" 1126/41

Anspruchsberechtigter

geschätzter
Wert 1947
RM

Beschlagnahme-Nr.
der Gestapo

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
16	Felix, Dr. Oskar (s. auch Kiste 14)	25.--	II B 2 3326/40-V/60-
	Jacobowitz (s. auch Kiste 12)	10.--	" 1826/41-682/41-
17	Samuel, Morgot	20.--	?
	Kesten, Bernhard	350.--	?
	Wertheimer, Paul	65.--	" 402/41
	Michelson, Paul	10.--	" 1847/41
	unbekannt (1 Schwaneberger Alb.)	-	
	Arnsdorff, H.	-	
	Heymann/Emden	90.--	?
18	Hirschfeld, Ernst Walter	185.--	" 2810/41
	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 5)	-	?
19	unbekannt (1 Album, braun)	-	" 108/41
	" (1 " ")	-	
	" (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Album, rosa)	-	
	Axelrod, Jacob	10.--	
	Rotschild (s. auch Kiste 20)	400.-- ?	" 2131/41
	unbekannt (1 Album, bunt)	-	?
	Bernheim, Walter	140.--	" 2559/41
20	Simon, Charlotte	10.--	" 1865/41
	Rotschild, Hans (s. auch Kiste 19)	-	?
	Ruben, Dr. Martin	45.--	" 3269/41
	Isaacsohn, Oskar	5.--	" 2714/41
21	Kanitzer (Kanner)	-	?



beglaubigt
Alcedor

Kanzler

doppel

Hamburg, den 17. September 1958

Li s t e
über verwahrte Briefmarkensammlungen bei der
Finanzbehörde

Kiste Nr	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme- Nr. der Gestapo
1	Wachenheimer, Robert	67.--	II B 2 1044/41
	unbekannt		
	evtl. Friedberg, Sally	evtl. 615.--	" 2660/41
	Grätzer, Bertha	35.--	" 982/41
	Kempe, Richard	100.--	" 2068/41
2	Strauss, Otto	30.--	" 644/41
	Marcuse, Erich	wertlos	" 1693/41
	Lachmann	5.--	" 866/41
	Tietz, Hedwig	175.--	" 914/41
3	Nothmann, Martin	35.--	" 2977/41
	Stern, Fritz	25.--	" 105/41
	Levy, Eugen	10.--	" 1021/41
4	Löwenheim, Hans	5.--	" 3120/41
	Grünwald, Else	3.--	" 2565/41
	Maier, Barthold	?	?
	Tyrgel od. Turgel, Oscar	10.--	" 1613/41
5	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 18)	135.--	" 108/41
	Kraus, Martin	25.--	" 21/41
6	Calmann, Ad.	wertlos	" 2654/41
	Dauids, Paul (s. auch Kiste 8)	20.--	" 2342/40
	Grünthal, Hermann	25.--	" 2054/41
	Misshaum, Robert	925.--	" 1029/41
7	unbekannt (1 Album)	-	
	Spanier, Dr.	20.--	" 2695/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	Hirsch, Felix	10.--	" 1587/41
	unbekannt (1 Schaubeck-Album)	-	
	" (1 Schwaneberger-Album)	-	
	" (KA-BE)	-	
8	Rosenberg, Ernst	35.--	-
	Dauids, Paul (s. auch Kiste 6)	80.--	II B 2 2342/40

Kiste Nr.	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
8	Bries, Hans.	100.--	II B 2 980/41
	unbekannt (JExelsior-Album)	-	
	" (1. Schaubeck-Album)	-	
	" (1 " ")	-	
9	Reichenbach, Ernst	225.--	" 4288/41
	Abraham, Grete	25.--	" 1794/41
	Meyberg, Müller od. Juliusberg	320.--	" 2483/40- I/220
	Bernstein, Leo	185.--	" 1809/41
	Neumann, Richard	25.--	" 2900/40- IV/5
10	Möller, Raphael	185.--	" 235/41
11	Leven, Otto	145.--	" 2224/40- I/2
	Zweig, Karl	160.--	" 2611/41- 14/8
	Vogel, Annemarie	25.--	" 2869/41
	Kroner, Kurt	5.--	" 2197/41
	Baum, Felix	5.--	" 1805/41
	Meyer, Therese	200.--	" 1024/41
12	Simon, Albert Geo	175.--	?
	Jacobowitz (s.auch Kiste 16)	300.--	" 1826/41
13	Gross, Ludwig	25.--	" 1820/41
	Frank, Isaak	50.--	" 3090/41
	Müssen, Ernst	125.--	" 953/41
	Mannheim, Kurt	75.--	" 2519/40
	Kamerling, Josef	85.--	" 3028/41
14	Felex, Dr. (Fehr) (s.auch Kiste 16)	5.--	" 3326/40
	unbekannt (2 Alben)	-	
15	unbekannt (1 Schaubeck-Alb.)	-	
	Rosenheimer, Moses	160.--	" 436/41
	unbekannt (1 Album)	-	
	" (1 ")	-	
	Falkenstein, Dr. Kurt	15.--	" 2370/41
	unbekannt (1 Briefumschlag)	-	
16	Grünebaum, Ludwig	60.--	" 167/41
	Goldschmidt, Arthur	60.--	" 3156/41
	Sachs, Albert	5.--	" 2373/41
	Goldstein, Bruno	25.--	" 2177/41
	Spiegel, Eugen	20.--	" 639/41
	Margulis, Heinrich	30.--	" 1126/41

Vi to
nr.

	Anspruchsberechtigter	geschätzter Wert 1947 RM	Beschlagnahme-Nr. der Gestapo
16	Pelix, Dr. Oskar (s. auch Kiste 14)	25.--	II B 2 3326/40- V/60-
	Jacobowitz (s. auch Kiste 12)	10.--	" 1826/41- 682/41-
17	Samuel, Morgot	20.--	?
	Kesten, Bernhard	350.--	?
	Wertheimer, Paul	65.--	" 402/41
	Michelson, Paul	10.--	" 1847/41
	unbekannt (1 Schwaneberger Alb.)	-	
	Arnsdorff, H.	-	?
	Heymann/Emden	90.--	" 2810/41
18	Hirschfeld, Ernst Walter	185.--	?
	Wagner, Alfred od. Joseph (s. auch Kiste 5)	-	" 108/41
19	unbekannt (1 Album, braun)	-	
	" (1 " ")	-	
	" (1 Schaubek-Album)	-	
	" (1 Album, rosa)	-	
	Axelrod, Jacob	10.--	" 2131/41
	Rotschild (s. auch Kiste 20)	400.-- ?	?
	unbekannt (1 Album, bunt)	-	
	Bernheim, Walter	140.--	" 2559/41
20	Simon, Charlotte	10.--	" 1865/41
	Rotschild, Hans (s. auch Kiste 19)	-	?
	Ruben, Dr. Martin	45.--	" 3269/41
	Isaacsohn, Oskar	5.--	" 2714/41
21	Kanitzer (Kanner)	-	?



beglaubigt:

M. Lohmann

Kanzleiangestellter